

ERLEBNIS WELTERBE

FASZINATION BERGBAU



BERGSTADT SCHWARZENBERG

Glück auf in der Bergstadt Schwarzenberg, am einstmaligen Sitz der landesherrlichen Bergverwaltung im Westerzgebirge! Im hiesigen Bergbaurevier wurde vorrangig Zinn- und Eisenbergbau betrieben. Große Bedeutung hatte dabei der Roteisenbergbau in der Bergbaulandschaft Rother Berg im Schwarzenberger Ortsteil Erla-Crandorf.



EISENHAMMER MIT GESCHICHTE

Der sanierte Herrenhof Erlahammer ist Bestandteil der Bergbaulandschaft Rother Berg und ein Hauptelement der UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge / Krušnohoří. Er zeugt von der einstmaligen Bedeutung des Eisenhammers für die Eisenproduktion und -verarbeitung. In unmittelbarer Nachbarschaft befindet sich der Rothe Berg, wo bereits ab der Mitte des 13. Jahrhunderts Roteisenerz abgebaut wurde und der einst als größter Eisensteinschatz Sachsens bezeichnet wurde. In der sehenswerten Ausstellung „Vom ältesten Eisenhammer in die Moderne“ wird die besondere Geschichte des ältesten Eisenhammers des Erzgebirges erzählt. Die kleine aber feine Exposition bildet das „Herzstück“ des Herrenhofes. Ein Bergbaulehrpfad, der am Rothen Berg und rund um den Herrenhof angelegt wurde, lädt zu einem wissens- und aussichtsreichen Spaziergang durch Geschichte und Natur ein. Das weithin sichtbare Schloss Schwarzenberg komplettiert als assoziiertes Objekt das montane Erbe. Im Museum „PERLA CASTRUM – Ein Schloss voller Gesichter“ gibt es für die ganze Familie weitere erlebnisreiche Einblicke in die bewegte Bergbaugeschichte von Stadt und Region. Von Schwarzenberg aus empfehlen wir Ihnen auch einen Besuch der böhmischen Bergbaugebiete Horní Blatná und Boží Dar.



ANFAHRT

Die Bergstadt Schwarzenberg liegt östlich der Bergstadt Schneeberg (15 km) und südlich von Zwickau (35 km) und Chemnitz (40 km). Die nächstgelegenen Großstädte sind die Landeshauptstadt Dresden (110 km) und Leipzig (120 km).

- **PKW:**
A4 bis Chemnitz, A72 bis Abfahrt Hartenstein, Ri. Aue, B101 Ri. Schwarzenberg
A9 bis Dreieck Bayerisches Vogtland, A72 bis Abfahrt Zwickau West, B93 Ri. Schneeberg; B169 Ri. Aue, B101 Ri. Schwarzenberg
- **Bahn bis Schwarzenberg:**
Leipzig (2,25 h), Dresden (2,5 h), Chemnitz (1,25 h), Zwickau (55 min)
- **Bus:**
Linie 383 Expressbus Chemnitz – Aue – Schwarzenberg
Linie 415 Regionallinie Annaberg-Buchholz – Schwarzenberg
- **Busparkplatz:**
Busbahnhof Schwarzenberg, Bahnhofstraße 2
Busparkplatz Altstadt, Karlsbader Straße – Abzweig Krummer Weg

KONTAKT

Schwarzenberg-Information
Oberes Tor 5
08340 Schwarzenberg

Telefon 03774 22540
Telefax 03774 20258
E-Mail touristinformation@schwarzenberg.de
Internet www.schwarzenberg.de



Fotos: © Jürgen Leonhardt (Titel), © Stadtverwaltung Schwarzenberg

Um einst die Wasserkarftmaschinen der Gruben zu betreiben, wurde der sogenannte Filzleich angelegt. Das Revier war weltweit größter und bedeutendster Fundort für Kobalterze. Das aus dem Erz gewonnene und wertvolle Kobaltblei fand Verwendung auf Keramik, Porzellan und bei der Glasgestaltung. Auch die aufwendig verzierten barocken Gebäude in der Altstadt sind Zeugen dieser Zeit. Bis ins 20. Jahrhundert wurde fast durchgängig im Schneeberger Revier Bergbau betrieben.

Im umliegenden Gebiet Hartmannsdorf, Langenweißbach und Kirchberg befindet sich eine der ältesten und am besten erhaltenen Bergbaulandschaft – der Hohe Forst. Das Blaufarbenwerk „Schindlers Werk“, ein Denkmal der erzgebirgischen Blaufarbenindustrie ist noch heute in Zschortau zu finden. Als assoziierte Objekte verdeutlichen der „Schneeberger Floßgraben“ sowie ausgewählte Sachzeugen der Auer Montangeschichte – darunter das Herrenhaus Auerhammer oder die Fundgrube St. Andreas/Weiße Erdenzeche – das reiche montanhistorische Erbe dieses Gebietes.

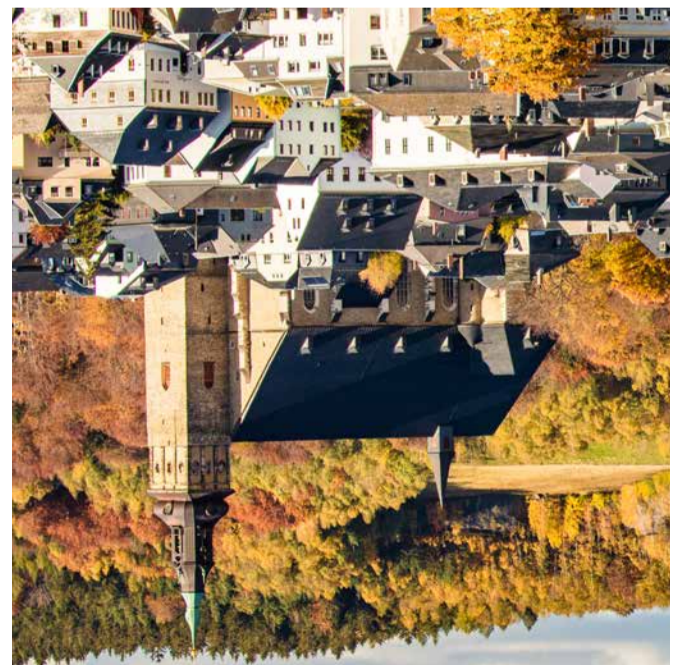


BERGBAUGEBIET SCHNEEBERG

Das Schneeberger Bergbaugebiet grenzt im Osten an das Annaberger und im Süden an das Schwarzenberger Revier. Seit dem 06. Juli 2019 gehört das Bergbaugebiet Schneeberg zum UNESCO-Welterbe „Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří“.

Ungewöhnlich reiche Silberfunde führten ab 1471 zur Entstehung der Bergstadt Schneeberg. Nach dem Rückgang des Silberbaus erlangte ab dem 16. Jahrhundert Kobalterz weltweite Bedeutung. Noch heute sind Haldenzüge, Aufbereitungsanlagen und bergmännische Tages- und Hüttengebäude erhalten und zeugen von dieser Zeit.

SCHNEEBERG DIE BERGSTADT



ERLEBNIS WELTERBE FASZINATION BERGBAU



Fotos: © Daniel Leisner

Telefon 03772 356 226
Telefax 03772 356 261
E-Mail unesco@schneeberg.de
Internet www.schneeberg.de

KONTAKT
Stadt Schneeberg
Markt 1
08289 Schneeberg

- **PKW:**
Die Bergstadt Schneeberg liegt südlich vom Städtedreieck Plauen (50 km), Zwickau (20 km) Chemnitz (40 km). Dresden (110 km) und Leipzig (110 km).
- **Bus:**
A4 bis Chemnitz, A72 bis Abfahrt Hartenstein, Ri. Aue, B169 Ri. Schneeberg-Plauen
A9 bis Dreieck Bayerisches Vogtland, A72 bis Abfahrt Zwickau West, B93 Ri. Schneeberg
- **Bahn bis Aue:**
Leipzig (2,5h), Dresden (2,5 h), Chemnitz (1,5 h), Zwickau (45 min)
- **Busparkplatz:**
Expressbus Chemnitz – Schwarzenberg/Schneeberg – Aue
Buslinien ab Aue Bahnhof bis Schneeberg Warte
Am Fürstenplatz, Platz unter den Linden



BERGSTADT SCHNEEBERG

1 Bergbaulandschaft Hoher Forst, mit Engländerstolln, Martin-Römer-Stolln und Burg- und Bergbausiedlung, Naturschutzstation Engländerstolln, www.kirchbergerbergbrueder.de, **6 km von Zentrum**



2 Bergbaulandschaft Schneeberg, Stadt Schneeberg, Markt 1, 08289 Schneeberg, www.schneeberg.de



1 Historische Altstadt, Markt, 08289 Schneeberg, mit Stadtführung, www.schneeberg.de

1 St. Wolfgangskirche, Kirchplatz 16, 08289 Schneeberg, www.st-wolfgang-schneeberg.de, **im Zentrum**

2 Bortenreuther-Haus = Museum für bergmännische Volkskunst, Obere Zobelgasse 1, 08289 Schneeberg, www.museum-schneeberg.de, **im Zentrum**

2 Fundgrube Weißer Hirsch, Kobaltstraße 42, 08289 Schneeberg, www.bergbauverein-weisser-hirsch.de, **2 km von Zentrum**

3 Fundgrube Sauschwart, Fundgrube Sauschwart, 08289 Schneeberg, Besichtigung Kaue über Führung auf dem Bergbaulehrpfad möglich, www.schneeberg.de, **3 km von Zentrum**

4 Fundgrube Daniel, Fundgrube Daniel, 08289 Schneeberg, Besichtigung Kaue über Führung auf dem Bergbaulehrpfad möglich, www.schneeberg.de, **4 km von Zentrum**

5 Fundgrube Gesellschaft mit Miniaturlandschaft, Fundgrube Gesellschaft, 08289 Schneeberg, www.museum-schneeberg.de, **3 km von Zentrum**

6 Filzteich mit Strandbad & Indoorerlebniswelt FUNDORA, Am Filzteich 3, 08289 Schneeberg, www.silberstrom.de, **4,5 km von Zentrum**

7 Fundgrube Wolfgangmaßen, Fundgrube Wolfgangmaßen, 08289 Schneeberg, www.kobaltbergbau.de, **5 km von Zentrum**

8 Siebenschleherer Pochwerk mit Knappschaftsteich & mit Bergbaulehrpfadföhrung, Lindenauer Straße 22, 08289 Schneeberg, www.museum-schneeberg.de, **2 km von Zentrum**

9 St. Georgenhütte, Forststraße 40, 08289 Schneeberg, **2 km von Zentrum**

10 Fundgrube St. Anna am Freudenstein mit Besucherbergwerk, Talstraße 1, 08321 Zschorlau, www.besucherbergwerk-zschorlau.de, **6 km von Zentrum**

3 Blaufarbenwerk Schindlers Werk, Schindlerswerk 9, 08321 Zschorlau, www.förderverein-schindlers-blaufarbenwerk.de, **9,5 km von Zentrum**



1 Schneeberger Floßgraben – Floßgrabenwanderung, Zechenplatz, 08301 Aue-Bad Schlema, **5 km von Zentrum**

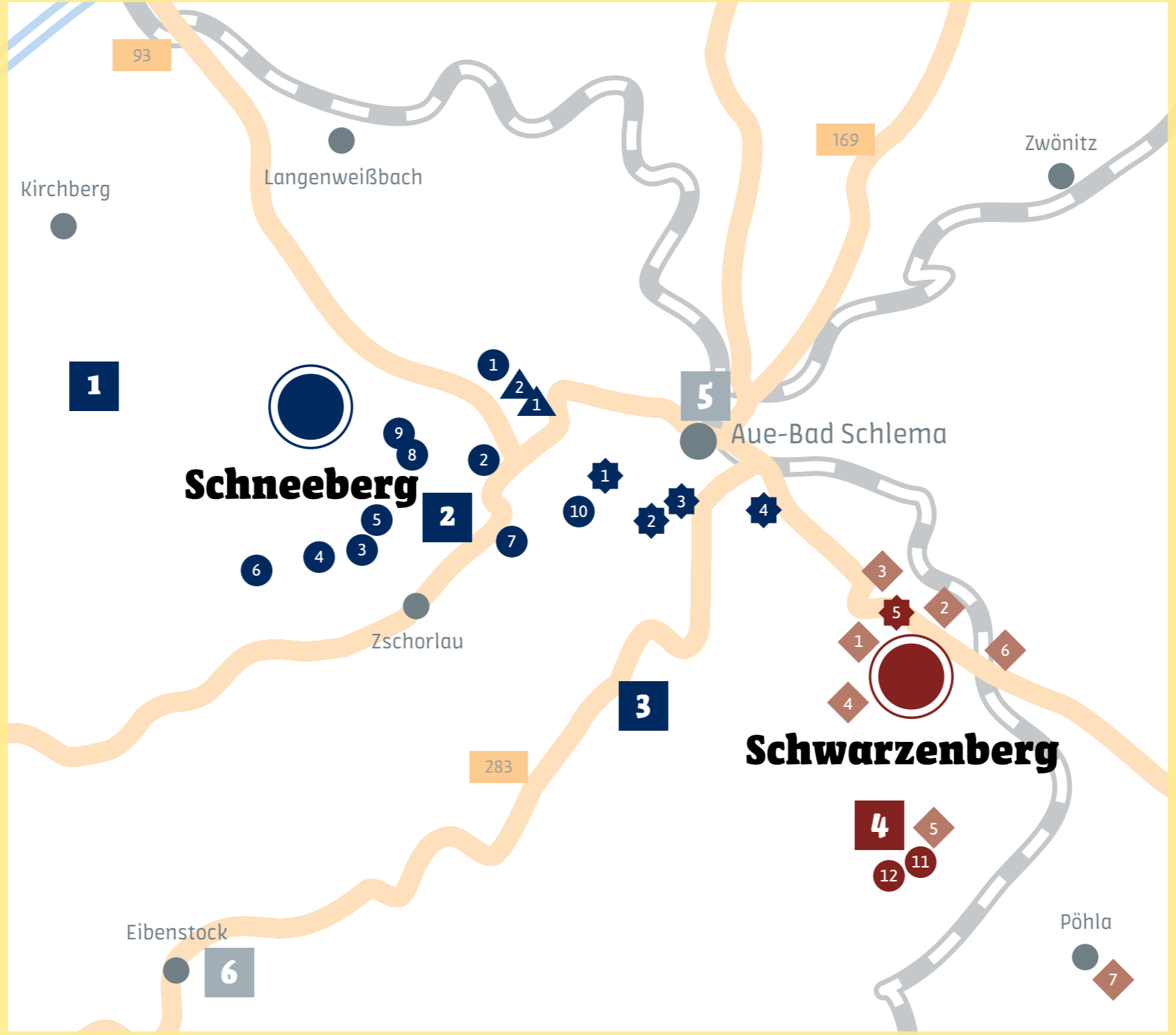
2 Herrenhaus Auerhammer, Hammerplatz 1, 08280 Aue-Bad Schlema, www.herrenhaus-auerhammer.de, **6,5 km von Zentrum**

3 Bestecke- und Silberwarenfabrik Wellner, Industriestraße 1, 08280 Aue-Bad Schlema, www.original-wellner.de, **6,5 km von Zentrum**

4 St. Andreas Fundgrube/ Weiße Erden Zeche, Schwarzenberger Straße 96, 08280 Aue-Bad Schlema, nur zu Bergbauerlebnistagen bisher geöffnet, **7,5 km von Zentrum**

ERLEBNIS WELTERBE UND MEHR VON SCHNEEBERG BIS SCHWARZENBERG

Die UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří wird von insgesamt 17 deutschen und 5 tschechischen Bestandteilen repräsentiert. Zahlreiche Objekte, Denkmale, bergbauliche Sachzeugen und Kulturlandschaften laden dazu ein, die bedeutende montanhistorische Geschichte zu erleben. Während Schneeberg insbesondere für den Abbau von Kobalt- und Silbererzen steht, stand in Schwarzenberg der Eisenerzbergbau im Mittelpunkt. Rund um die beiden Bergstädte finden Gäste weitere bergbauliche Einrichtungen und Präsentationen zum Abbau auf Zinnerz (Eibenstock) und Uranerz (Aue-Bad-Schlema). Damit gibt die Region wie keine andere in der Welterbestätte einen vollumfassenden Einblick in den Abbau und die Verarbeitung der für die Montanregion relevanten Rohstoffe Silber, Zinn, Kobalt, Eisen und Uran vom 12. bis zum 20. Jahrhundert.



- Bestandteil UNESCO-Welterbe
- ★ assoziiertes Objekt UNESCO-Welterbe
- ◆ Weitere Empfehlungen
- Hauptelement UNESCO-Welterbe
- ▲ Objekt UNESCO-Welterbe



BERGSTADT SCHWARZENBERG

4 Bergbaulandschaft Rother Berg, Karlsbader Straße 85, 08340 Schwarzenberg, www.schwarzenberg.de, **2,3 km von Zentrum**



11 Herrenhof Erlahammer, und Ausstellung „Vom ältesten Eisenhammer in die Moderne“, www.schwarzenberg.de, **2 km von Zentrum**

12 Bergbaulehrpfad Rother Berg, www.schwarzenberg.de, **2 km von Zentrum**

5 Schloss Schwarzenberg, Obere Schloßstraße 36, 08340 Schwarzenberg, www.schwarzenberg.de, **im Zentrum mit Museum PERLA CASTRUM**, Ein Schloss voller Geschichte, www.schwarzenberg.de

1 Historische Altstadt Schwarzenberg, Markt, 08340 Schwarzenberg, mit Stadtführung, www.schwarzenberg.de, **im Zentrum**



2 Depot „Bahnhof N° 4“, Bahnhof Nr. 4, 08340 Schwarzenberg, **1 km von Zentrum**

3 Eisenbahnmuseum Schwarzenberg, Schneeberger Straße 60, 08340 Schwarzenberg, **1,5 km von Zentrum**



4 Bergbaulehrpfad Baumannsgraben, www.schwarzenberg.de, **2 km von Zentrum**

5 Bergbaulehrpfad „Eisenhüttensteig“, www.schwarzenberg.de, **2 km von Zentrum**

6 Bergbaulehrpfad Fröbesteig, www.schwarzenberg.de, **2,5 km von Zentrum**

7 Besucherbergwerk Zinnkammern Pöhla, Luchsachtal 19, 08340 Schwarzenberg, www.zinnkammern.de, **7,5 km von Zentrum**



5 Bergbaulandschaft Uranerzbergbau, mit Schachtkomplex 371, Haldenkomplex Uranerzbergbau, Markus-Semmler-Stolln, www.montanregion-erzgebirge.de



6 Bergbaulandschaft Eibenstock, mit Heiliger Geist und St. Bartolomäus Pinge, Grüner Seifen und Grüner Graben, Schwarze Pinge, www.montanregion-erzgebirge.de



IMPRESSUM
 Kartengrundlage: Welterbe Montanregion Erzgebirge e.V.
 Herausgeber: Stadtverwaltung Schneeberg i. Z. m. Stadtverwaltung Schwarzenberg
 Redaktionsschluss: 05/2021
 Weitere Informationen zur Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří erhalten Sie unter www.montanregion-erzgebirge.de

Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft, Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.